

MODUL 7 SCHRITT 11

Wichtige Wörter:

Wiederholung

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!



Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
das (ein) Regal		
die Regale		
der (ein) Teppich		
die Teppiche		
die (eine) Gardine		
die Gardienen		
die (eine) Kommode		
die Kommoden		
das (ein) Kissen		
die Kissen		
hängen		
Das Bild hängt an der Wand.		
Ich hänge das Bild an die Wand.		
Das Bild hat an der Wand gehangen.		
verlassen		
Er verlässt das Bad.		
Er hat das Bad verlassen.		
belegt (Brötchen)		
das belegte Brötchen		
das trennbare Verb		
die trennbaren Verben		
der Feierabend		
gemütlich		
Modalverben		
die Zeitangaben im Satz		
die (eine) Übergangsunterkunft		
die Übergangsunterkünfte		
die (eine) Privatsphäre		
eng		
besichtigen		
ich besichtige		
du besichtigst		
ihr besichtigt		
Ich habe die Stadt besichtigt.		
geeignet		
die (eine) Wohnform		
die Wohnformen		
das betreute Wohnen		
gut erreichbar		

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
die (eine) Mietwohnung die Mietwohnungen		
das (ein) Mehrfamilienhaus die Mehrfamilienhäuser		
die (eine) Herausforderung die Herausforderungen		
die (eine) Ausstattung die Ausstattungen		
die Nebenkosten		
der (ein) Grundriss die Grundrisse		
die (eine) Wohngemeinschaft die Wohngemeinschaften		
die Rücksichtnahme		
die (eine) Absprache die Absprachen		
das Zusammenleben		
die (eine) Hausordnung die Hausordnungen		
die (eine) Verantwortung		
der (ein) Kompromiss die Kompromisse		
der (ein) Konflikt die Konflikte		
die Verlässlichkeit		
die Verteilung der Aufgaben		
das (ein) Bedürfnis die Bedürfnisse		
die (eine) Regelung die Regelungen		
das (ein) Missverständnis die Missverständnisse		
aufwachsen		
Ich bin in ... aufgewachsen.		
streng		
ehrlich		
der (ein) Streit		
das (ein) Vorbild die Vorbilder		
schimpfen		
ich schimpfe		
ihr schimpft		
ich habe geschimpft		
peinlich		

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 1: Setze den bestimmten oder unbestimmten Artikel im Akkusativ ein.

1. Ich habe einen neuen Teppich gekauft.
2. Wir möchten den Fernseher an die Wand hängen.
3. Am Wochenende streiche ich den Flur.
4. Sie putzt jeden Morgen das Bad.
5. Er trägt immer die/den Schlüssel in der Hosentasche.
6. Ich dekoriere heute den Tisch mit Blumen.
7. Die Kinder räumen den Schrank auf.
8. Wir reinigen den Fußboden gründlich.

Aufgabe 2: Ordne die Wörter zu einem sinnvollen Satz.

1. das / ich / Wohnzimmer / putze / oft
Ich putze das Wohnzimmer oft.
2. kauft / eine / neue / sie / Lampe
Sie kauft eine neue Lampe.
3. seine / er / repariert / Küche / selbst
Er repariert seine Küche selbst.
4. wir / morgen / streichen / Schlafzimmer / das
Wir streichen morgen das Schlafzimmer.
5. Teppich / den / legen / sie / ins / Wohnzimmer
Sie legt / legen den Teppich ins Wohnzimmer.
6. das / gemietet / haben / Haus / wir
Wir haben das Haus gemietet.
7. hängt / die / an / Lampe / Decke / der
Die Lampe hängt an der Decke.
8. neue/ eine / kaufen / wir / Waschmaschine
Wir kaufen eine neue Waschmaschine.

Aufgabe 3: Setze den passenden unbestimmten Artikel im Akkusativ ein.

1. Ich brauche einen neuen Tisch für die Küche.
2. Wir suchen eine Wohnung in der Innenstadt.
3. Meine Schwester hat ein gemütliches Sofa gekauft.
4. Ich möchte ein Regal aufbauen.
5. In meinem Zimmer steht ein Schreibtisch.
6. Sie haben einen Garten hinter dem Haus.
7. Wir bauen gerade eine Terrasse.
8. Ich sehe ein Bild an der Wand.



MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 4: Setze die richtigen Wörter ein.

Ich wohne seit zwei Jahren in (1) einer kleinen Wohnung in Hannover. Die Wohnung hat drei (2) Zimmer: ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und ein Arbeitszimmer. Ich habe (3) einen schönen Balkon, auf dem ich im Sommer oft frühstücke. Meine Küche ist ziemlich modern, aber ich habe leider nur (4) ein kleines Bad. Im Wohnzimmer steht (5) ein großes Sofa, (6) das sehr bequem ist. Mein Schreibtisch steht im Arbeitszimmer, (7) weil ich dort in Ruhe arbeiten kann.

Jeden Samstag mache ich (8) einen Hausputz. Ich sauge (9) den Teppich, wische (10) den Boden und räume (11) die Küche auf. Letzte Woche habe ich (12) einen neuen Vorhang gekauft, (13) der sehr gut zum Teppich passt. Mein Mitbewohner sagt, (14) dass unsere Wohnung sehr gemütlich ist. Ich finde, (15) dass Ordnung in der Wohnung wichtig ist.

Aufgabe 5: Verbinde die beiden Sätze jeweils mit „weil“ oder „dass“. Achte auf die richtige Wortstellung!

1. Ich finde meine Wohnung sehr schön. Sie hat einen großen Balkon.
→ Ich finde meine Wohnung sehr schön, weil sie einen großen Balkon hat.
2. Ich glaube. Der Vermieter will die Miete erhöhen.
→ Ich glaube, dass der Vermieter die Miete erhöhen will.
3. Ich kann heute nicht sauber machen. Ich habe keine Zeit.
→ Ich kann heute nicht sauber machen, weil ich keine Zeit habe.
4. Meine Mitbewohnerin ist sehr freundlich. Ich fühle mich wohl in der WG.
→ Ich fühle mich sehr wohl in der WG, weil meine Mitbewohnerin sehr freundlich ist.
5. Wir renovieren die Küche. Die Schränke sind alt.
→ Wir renovieren die Küche, weil die Schränke alt sind.
6. Ich weiß. Die Nachbarn haben gestern eine Party gefeiert.
→ Ich weiß, dass die Nachbarn gestern eine Party gefeiert haben.
7. Der Kühlschrank funktioniert nicht. Ich rufe den Hausmeister an.
→ Ich rufe den Hausmeister an, weil der Kühlschrank nicht funktioniert.
8. Ich bin müde. Ich habe die ganze Wohnung geputzt.
→ Ich bin müde, weil ich die ganze Wohnung geputzt habe.

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 6: Fülle die Lücken mit den Verben in den Klammern.

1. Ich stehe jeden Morgen um 6 Uhr auf, damit ich rechtzeitig den Bus zur Arbeit erwische. (aufstehen)
2. Nächste Woche ziehen wir endlich in unsere neue Wohnung ein, die viel größer und heller ist als die alte. (einziehen)
3. Wenn es draußen dunkel wird, mach ich im Wohnzimmer sofort das Licht an, um besser lesen zu können. (anmachen)
4. Bevor ich das Haus verlasse, mach ich immer alle Fenster zu, damit keine kalte Luft hereinkommt. (zumachen)
5. Ich räume mein Zimmer nur dann auf, wenn Besuch kommt oder meine Mutter es mir sagt. (aufräumen)
6. Er zieht aus der WG aus, weil er eine eigene Wohnung in der Nähe seiner Arbeitsstelle gefunden hat. (ausziehen)
7. Jeden Dienstagabend bringen wir den Müll raus, weil er mittwochs früh abgeholt wird. (rausbringen)
8. Bevor der Film beginnt, schaltet sie den Fernseher ein, holt sich etwas zu trinken und macht es sich gemütlich. (einschalten)

Aufgabe 7: Setze die Verben in die richtige Zeitform (Präsens oder Perfekt). Achte auf trennbare Verben.

Jeden Morgen steht Frau Petrovic um 6:30 Uhr auf. → Präsens

Gestern ist sie um 6:30 Uhr aufgestanden. → Perfekt

1. Ich stehe heute sehr früh auf (aufstehen).
2. Am Samstag schlafen wir lange aus (ausschlafen).
3. Jeden Tag kommt sie um 17 Uhr zurück (zurückkommen).
4. Letzte Woche ist sie sehr spät nach Hause gekommen (kommen).
5. Er hat den Fernseher angemacht (anmachen), weil er müde war.
6. Ich habe heute Morgen meine Tasche mitgenommen (mitnehmen).
7. Jeden Abend räumen wir den Tisch ab (abräumen).
8. Gestern haben wir den Tisch nicht abgeräumt (abräumen).

Aufgabe 8: Ergänze die richtigen Modalverben: können, müssen, dürfen, wollen, sollen.

1. Ich muss morgen um 6 Uhr aufstehen.
2. Du darfst nicht so spät ins Bett gehen.
3. Frau Petrovic muss am Wochenende arbeiten.
4. Wollen wir heute zusammen einkaufen gehen?



MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

5. Kinder dürfen nicht allein zu Hause bleiben.
6. Ich will dich etwas fragen.
7. Wir müssen diese Woche einen Termin machen.
8. Sie muss das Abendessen selbst vorbereiten.



Aufgabe 9: Bilde die Sätze richtig.

1. am Wochenende / können / meine Nachbarin / weil / keine Arbeit / sie/hat / lange / ausschlafen

→ Am Wochenende kann meine Nachbarin lange ausschlafen, weil sie keine Arbeit hat.

2. um 6:30 Uhr / frühstücken / die Kinder / müssen / zur Schule / bevor / sie gehen

→ Die Kinder müssen um 6.30 Uhr frühstücken, bevor sie zur Schule gehen.

3. jeden Morgen / bereitet / bevor / er / Herr Petrovic / zur Arbeit / das Frühstück / fährt / für seine Frau / vor

→ Herr Petrovic bereitet jeden Morgen das Frühstück für seine Frau vor, bevor er zur Arbeit fährt.

4. um 8 Uhr / zur Arbeit / fährt / mit dem Fahrrad / wenn / nicht regnet / es / sie

→ Sie fährt um 8 Uhr mit dem Fahrrad zur Arbeit, wenn es nicht regnet.

5. nach dem Mittagessen / ruht / auf dem Balkon / sie sich / ein bisschen / aus / weil / sie müde / ist

→ Nach dem Mittagessen ruht sie sich ein bisschen auf dem Balkon aus, weil sie müde ist.

Aufgabe 10: Lies die Sätze im Präsens und schreibe sie im Perfekt.

1. Frau Petrovic verlässt jeden Morgen um Viertel nach sechs das Haus.

Frau Petrovic hat jeden Morgen um Viertel nach sechs das Haus verlassen.

2. Am Wochenende räumt sie ihre kleine Wohnung gründlich auf.

Am Wochenende hat sie ihre kleine Wohnung gründlich aufgeräumt.

3. Nach der Arbeit bereitet sie das Abendessen für sich allein vor.

Nach der Arbeit hat sie das Abendessen für sich allein vorbereitet.

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

4. Sie ruft ihre Schwester regelmäßig am Abend an, wenn sie Zeit hat.

Sie hat ihre Schwester regelmäßig am Abend angerufen, wenn sie Zeit hat.

5. Nach dem Frühstück bringt sie den Müll nach unten und geht dann einkaufen.

Nach dem Frühstück hat sie den Müll nach unten gebracht und ist dann einkaufen gegangen.

6. Herr Aslan stellt am Samstagmorgen einen neuen Schrank im Wohnzimmer auf.

Herr Aslan hat am Samstagmorgen einen neuen Schrank im Wohnzimmer aufgestellt.

7. Die Kinder nehmen ihre Sportsachen mit, wenn sie zur Schule gehen.

Die Kinder haben ihre Sport mitgenommen, wenn sie zur Schule gegangen sind.

8. Ich ziehe mich morgens schnell an, weil ich um 7:00 Uhr das Haus ganz schnell verlasse.

Ich habe mich morgens schnell angezogen, weil ich um 7.00 Uhr ganz schnell das Haus verlassen habe.

Aufgabe 11: Ergänze die Verben in der richtigen Perfektform. Achte auf das Hilfsverb „haben“ oder „sein“.

Als ich ein Kind war, habe ich in einer Großstadt gelebt (leben).

Ich bin jeden Morgen um 6 Uhr aufgestanden (aufstehen), weil ich lange zur Schule fahren musste. Die Schule hat um 7:30 Uhr

angefangen (anfangen), deshalb habe ich oft das Frühstück

vergessen (vergessen). Nachmittags habe ich mit meinem Bruder

draußen gespielt (spielen). Wir haben damals keine eigenen Zimmer

gehabt (haben), deshalb hat es oft Streit gegeben (geben).

Aufgabe 12: Ergänze „als“ oder „wenn“ und bilde korrekte Sätze.

1. Als ich klein war, wohnte ich bei meinen Großeltern.

2. Wenn meine Schwester Besuch bekommt, backt sie immer einen Kuchen.

3. Als wir umgezogen sind, war ich sehr traurig.

4. Wenn ich heute viel Stress habe, höre ich Musik.

5. Wenn mein Vater spät nach Hause kam, aßen wir manchmal allein.

Aufgabe 13: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 7.11.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 14: Verbinde die Satzpaare sinnvoll mit „weil“, „aber“ oder „denn“.

1. Ich konnte lange nicht einschlafen. Die Straße war laut.

Ich konnte lange nicht einschlafen, weil die Straße laut war.

2. Mein Bruder hatte ein eigenes Zimmer. Ich musste meins teilen.

Mein Bruder hatte ein eigenes Zimmer, aber ich musste meins teilen.

3. Wir hatten früher keinen Balkon. Jetzt frühstücken wir draußen.

Wir hatten früher keinen Balkon, aber jetzt frühstücken wir draußen.

4. Ich wohne in einer WG. Ich habe viel Kontakt zu anderen Menschen.

Ich habe viel Kontakt zu anderen Menschen, denn ich wohne in einer WG.

5. Das Wohnheim war sehr günstig. Ich hatte aber kaum Privatsphäre.

Das Wohnheim war sehr günstig, aber ich hatte kaum Privatsphäre.

6. Wir sind umgezogen. Die alte Wohnung war zu klein.

Wir sind umgezogen, denn die alte Wohnung war zu klein.

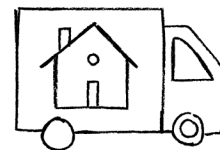
7. Früher hatte ich keinen Schreibtisch. Ich konnte nicht gut lernen.

Ich konnte nicht gut lernen, weil ich früher keinen Schreibtisch hatte.

Aufgabe 15: Schreibe einen zusammenhängenden Text zum Thema: „Meine Wohnsituation früher und heute – Was sich verändert hat und wie ich damit umgehe.“

Verwende mindestens:

- 3 temporale Nebensätze mit „als“ oder „wenn“
- 2 Kausalsätze mit „weil“ oder „denn“
- 2 Kontrast-Sätze mit „aber“



Deine Lösung ☺

Deine Lösung ☺

Deine Lösung ☺

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 16: Du hörst einen Erfahrungsbericht (A 7.11.1) von einer jungen Frau über ihr Leben im Studentenwohnheim. Beantworte die folgenden Fragen, nachdem du den Text gehört hast. Lies zuerst die Fragen.

1. Warum musste Rania in ihrer ersten Unterkunft mit mehreren Frauen in einem Zimmer wohnen? _____

Deine Lösung

2. Was war für Rania besonders schwer in der Gemeinschaftsunterkunft? _____

Deine Lösung

3. Was hat sich für sie verändert, als sie in das Übergangswohnheim gezogen ist? _____

Deine Lösung

4. Welche Erfahrungen machte sie mit den anderen Bewohnern und Bewohnerinnen im Studentenwohnheim? _____

Deine Lösung

5. Warum fühlte sich Rania trotz der besseren Wohnsituation manchmal einsam? _____

Deine Lösung

6. Was hat ihr geholfen, Kontakte zu knüpfen und sich zu integrieren? _____

Deine Lösung

Deine Lösung

7. Wie reagierte Rania auf den feindlichen Zettel an der Waschmaschine und was hat sie daraus gemacht? _____

Deine Lösung

8. Welche Bedeutung hatte das Projekt „Jugend erzählt“ für Rania? _____

Deine Lösung

9. Welche Herausforderungen hatte sie bei der Wohnungssuche nach dem Wohnheim und wie hat sie sie gelöst? _____

Deine Lösung

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Was möchte Rania am Ende des Textes anderen Jugendlichen mit ähnlicher Lebensgeschichte sagen? _____

Deine
Lösung ☺

Deine
Lösung ☺

Aufgabe 17: Zusammenleben auf Zeit. Lies den Text und bearbeite die Aufgaben.

Leila ist 19 und lebt seit sechs Monaten in einer Wohngemeinschaft für Auszubildende. Sie teilt sich die Wohnung mit zwei anderen jungen Frauen. Die Miete ist günstig, aber das Zusammenleben ist nicht immer einfach. „Man muss sich wirklich absprechen, wer wann die Küche nutzt und wer einkauft“, erzählt sie. Letzte Woche gab es Streit, weil jemand das Badezimmer nicht sauber hinterlassen hat. Trotzdem möchte Leila vorerst bleiben: „Ich lerne viel über Verantwortung und Rücksichtnahme.“

A) Richtig oder falsch? Begründe deine Antwort.

1. Leila lebt allein in ihrer Wohnung. Falsch: Leila lebt seit sechs Monaten in einer Wohngemeinschaft für Auszubildende.
2. Die Miete in der WG ist sehr hoch. Falsch: Die Miete ist günstig. Sie teilt die Wohnung mit zwei anderen Frauen.
3. Die Mitbewohnerinnen streiten sich oft wegen der Küche. Falsch: Streit gibt es wegen dem Bad.
4. Leila möchte bald ausziehen. Falsch: Leila möchte zunächst da bleiben. Sie lernt viel.

B) Formuliere W-Fragen zum Text. Beispiel: Warum gab es Streit?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Aufgabe 18: Setze „weil“ oder „denn“ ein.

1. Ich mag die WG nicht, weil ich oft keine Ruhe habe.
2. Sie zieht um, weil sie eine ruhigere Wohnung sucht.
3. Wir reden oft miteinander, weil Kommunikation wichtig ist.
4. Ich bleibe in der WG, denn die Lage ist gut.
5. Er ist heute nicht da, denn er besucht seine Familie.
6. Wir haben uns entschuldigt, denn wir haben uns gestritten.

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 19: Ergänze die Endungen der Adjektive nach den bestimmten Artikeln.

1. Ich wohne in der schönen alten Villa am Stadtrand.
2. Wir teilen die große helle Küche.
3. Im Wohnzimmer stehen die bequemen braunen Sofas.
4. Ich habe den sauberen weißen Flur geputzt.
5. In dem kleinen dunklen Bad gibt es ein Problem mit der Dusche.

Aufgabe 20: Setze „als“ oder „wenn“ ein.

1. Wenn ich krank bin, bleibe ich zu Hause.
2. Als ich klein war, bin ich immer um 6 Uhr aufgestanden.
3. Ich war traurig, als mein bester Freund weggezogen ist.
4. Wenn ich Streit mit meinem Bruder habe, gehe ich in mein Zimmer.
5. Als wir früher in der Türkei waren, haben wir immer draußen gegessen.

Aufgabe 21: Ergänze die Artikel und bestimme den Kasus.

Ich schenke der Mutter eine Blume. → der (Dativ)

1. Ich sehe den kleinen Jungen. (klein, Junge) → Akkusativ
2. Er hilft dem alten Nachbarn. (alt, Nachbar) → Dativ
3. Wir besuchen die nette Tante. (nett, Tante) → Akkusativ
4. Sie erzählt den Schülern eine Geschichte. (Schüler) → Akkusativ
5. Ich gebe dem Baby das Spielzeug. (Baby) → Dativ

Tipp:

„helfen“, „geben“, „erzählen“, „schenken“ → Dativ!

„sehen“, „besuchen“, „kennen“ → Akkusativ!

Aufgabe 22: Setze den richtigen Possessivartikel im Dativ ein.

1. Ich erkläre meiner Freundin den Weg.
2. Hast du deinem Bruder geholfen?
3. Elif (sie Sg.) dankt ihren Eltern.
4. Wir geben unserem Lehrer das Heft.
5. Sie (Pl.) gratulieren ihrer Tochter.

Aufgabe 23: Ordne die Satzteile. Achte auf die richtige Satzstellung im Haupt- und Nebensatz.

1. ich / war / gestern / weil / ich / zu Hause / müde / bin
→ Ich war gestern zu Hause, weil ich müde bin.
2. sie / geholfen / weil / er / ihr / hat / krank / war
→ Er hat ihr geholfen, weil sie krank war.

MODUL 7 SCHRITT 11

Wiederholung

3. hat / ich / als / war / einen Hund / bekommen / ich / klein

→ Als ich klein war, habe ich einen Hund bekommen.

4. ich / habe / meiner Schwester / ein Geschenk / gegeben

→ Ich habe meiner Schwester ein Geschenk gegeben.

5. die Lehrerin / den Schülern / erzählt / eine Geschichte / hat

→ Die Lehrerin hat den Schülern eine Geschichte erzählt.

Aufgabe 24: Kombiniere die beiden Satzteile mit „weil“ oder „dass“. Achte auf die richtige Wortstellung.

1. Die Wand ist feucht. / Wir machen uns Sorgen.

→ Wir machen uns Sorgen, weil die Wand feucht ist.

2. Die Familie meldet sich. / Der Schimmel wird größer.

→ Die Familie meldet sich, weil der Schimmel größer wird.

3. Der Vermieter informiert den Hausmeister. / Es gibt viele Beschwerden.

→ Der Vermieter informiert den Hausmeister, dass es viele Beschwerden gibt.

4. Ich hoffe. / Jemand kommt bald vorbei.

→ Ich hoffe, dass jemand bald vorbei kommt.

5. Der Nachbar beschwert sich. / Die Heizung macht Geräusche.

→ Der Nachbar beschwert sich, weil die Heizung Geräusche macht.

6. Die Arslans schreiben eine E-Mail. / Sie brauchen Hilfe.

→ Die Arslans schreiben eine E-Mail, weil sie Hilfe brauchen.

7. Ich denke. / Der Schaden ist ernst.

→ Ich denke, dass der Schaden ernst ist.

8. Wir bleiben freundlich. / Wir wollen eine Lösung.

→ Wir bleiben freundlich, weil wir eine Lösung wollen.

Aufgabe 25: Schreibe die Sätze im Perfekt.

1. Ich putze die Küche. Ich habe die Küche geputzt.

2. Er schreibt einen Brief. Er hat einen Brief geschrieben.

3. Wir machen die Hausaufgaben.

Wir haben die Hausaufgaben gemacht.

4. Sie telefoniert mit ihrer Mutter.

Sie hat mit ihrer Mutter telefoniert.

5. Ahmed räumt sein Zimmer auf.

Ahmed hat sein Zimmer aufgeräumt.

Aufgabe 26: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 7.11.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.